

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Quellen und Literatur	
A. Ungedruckte Quellen	IX
B. Gedruckte Quellen	X
C. Literatur	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Einleitung	1
I. Die gesetzlichen Grundlagen der adeligen Herrschaftsrechte seit 1808 ...	4
1. Die Konstitution	4
2. Die Organischen Edikte als Ergänzung der Konstitution:	
Die Neuordnung der Adelsrechte im Detail	6
a) Edelmannsfreiheit, Siegelmäßigkeit und Lehensverhältnisse	6
b) Das Edikt über den Adel	7
c) Die Edikte zur Grundherrschaft und Patrimonialgerichtsbarkeit	9
d) Die Aufhebung der adeligen Steuerprivilegien vor dem Hinter-	
grund der staatlichen Finanzlage	15
3. Weiterentwicklung bis 1814	18
a) Adelsreaktion seit 1808	18
b) Positionen der Reformer: Die Diskussion um die Einführung des	
Code Napoléon	19
c) Revision der Organischen Edikte seit 1808	21
d) Das endgültige Scheitern des Zivilgesetzbuchs	25
4. Adelsrechte in der Verfassung 1818	25
a) Positionen in den Verfassungsberatungen 1814/15	25
b) Die Verfassung 1818 als Kompromiß zwischen Adel und	
Reformbeamtentum	27
II. Auswirkungen der gesetzgeberischen Maßnahmen 1808–1818 auf die	
Grund- und Gerichtsherrschaft des altbayerischen Adels	30
1. Die Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart und die Ent-	
wicklung ihrer Grund- und Gerichtsherrschaft von 1808 bis 1818 ...	31
a) Der Besitzer, Johann Maximilian V. Graf von Preysing-	
Hohenaschau	32
b) Besitzsicherung seit 1808: Das preysingische Fideikommiß	34
Antrag Preysings auf Majoratsgründung 1809 und Gewährung	
des befreiten Gerichtsstandes	34
Erneuter Antrag auf Majoratsgründung auf der Basis des	
Majoratsedikts 1811	37
c) Die Entwicklung der Gerichtsrechte auf dem Gebiet der Herr-	
schaften Hohenaschau und Wildenwart 1808–1827	41
Die Merkmale der Gerichtsherrschaft	41
Antrag auf Bildung eines Herrschaftsgerichts 1812	43
	VII

Die Auswirkungen der Herrschaftsgerichts- bildung auf kleinere Nachbarn und Kompetenzkonflikte mit staatlichen Behörden ..	48
Rückgabe der infeudierten Untertanen nach der Verfassung 1818 ..	51
Die Entwicklung der Einnahmen aus der Gerichtsherrschaft im Bereich des Herrschaftsgerichts Prien	53
d) Die Grundherrschaft der Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart 1808–1818	60
Die Komponenten der Grundherrschaft in Altbayern und ihr Stellenwert für das Einkommen des Adels	60
Der Stand der Grundherrschaft in Hohenaschau und Wildenwart nach den Steuerfassungen 1808	61
Die Ausübung der Grundherrschaft durch Graf Preysing	64
Veränderungen in der Ausübung der Grundherrschaft durch die Gesetzgebung seit 1808	67
e) Die Erhöhung der Steuerbelastung aus den Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart nach 1808	69
2. Die Hofmarken Tutzing und Pähl und ihre Grund- und Gerichtsherrschaft 1808–1818	72
a) Der Besitzer, Graf Friedrich von Vieregg	72
b) Versuch der Besitzsicherung nach 1808	73
c) Die Entwicklung der Gerichtsrechte auf dem Gebiet der Hofmarken Tutzing und Pähl 1808–1819	74
Das Verhältnis des Grafen Vieregg zu den staatlichen Behörden nach 1808	74
Die Gerichts- bildung nach den gesetzlichen Regelungen 1812 und 1818	78
Die Einnahmenentwicklung aus der Gerichtsherrschaft	85
d) Die Grundherrschaft	90
Der Stand der Grundherrschaft in den Hofmarken Tutzing und Pähl nach den Steuerfassungen 1808	90
Die Ausübung der Grundherrschaft und Veränderungen nach 1808	92
e) Die Steuerbelastung nach 1808	98
III. Abschließende Betrachtung	100
1. Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit den Zielen der Gesetzgebung	100
2. Ausblick auf die Funktion des neuen Adelsrechts für die Kontinuität des Adels in der bürgerlichen Gesellschaft	114
Zusammenfassung	116
Anhang	119
Orts- und Personenregister	123